TECHNIK IM TEST



Der Alitrak DCT 300 verfügt über einen Kettenantrieb: Durch ihr besonderes Raupen-Fahrwerk bewegt sich die Maschine auch in unwegsamen Gelände sicher – selbst Steigungen von bis zu 30 Prozent bei voller Last sind kein Problem.

<u>DER</u> NEUE

DCT-300

DIE NEUEN ELEKTRO-RAUPENDUM-PER VON ALITRAK SIND SPEZIELL FÜR EINSÄTZE IN UNWEGSAMEM GELÄN-DE UND FÜR DAS ARBEITEN IN ENGEN RÄUMLICHEN VERHÄLTNIS-SEN KONZIPIERT – DIE SCHWENK-ARBEITSBÜHNEN GMBH HAT DAS MODELL DCT-300 GETESTET.

Alle Alitrak-Elektrofahrzeuge sind CE-zertifiziert und werden für hohe Belastungen entwickelt und gebaut. Die Geräte sind vielseitig einsetzbar: Die Elektrodumper sind besonders gut geeignet für Arbeiten innerhalb von Gebäuden, in Tunneln oder im Untergrund sowie an allen Arbeitsplätzen an denen Traktion und emissionsfreie Geräte eine große Rolle spielen. Alitrak entwickelt nicht nur Transportgeräte, sondern auch Zugmaschinen für die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten. Der DCT 300 sowie alle anderen Maschinen des italienischen Herstelllers berücksichtigen Umweltaspekte – dies stellt einen konkreten und wichtigen Ansatz für Kostenersparnisse dar.

Im Test steht der wendige Raupendumper Alitrak DCT 300 mit Gummiraupenfahrwerk – es wurde eine Gebäudesanierung mit Hilfe des DCT 300 vorgenommen, der Dumper wurde vorwiegend zum Abtransport des Bauschutts bei der Entkernung eingesetzt. Durch seinen emissionsfreien Antrieb kann der batteriebetriebene Ketten-Dumper sowohl im Außen- als auch im Innenbereich genutzt werden. So geschehen bei diesen Sanierungsarbeiten in den Kellerräumen eines Hotels. Aufgrund der strengen Sicherheitsbestimmungen

war es nicht möglich, eine Maschine mit Verbrennungsmotor für die Arbeiten zu nutzen. Ein emissionsfreies Einsatzgerät war also die Voraussetzung, da der Arbeitsbereich ein nahezu geschlossener Kellerraum war.

BIS ZU 30 PROZENT STEIGUNG

Durch die Lasthaken, die bequem an- und abgeschraubt werden können, konnte die 296 Kilogramm schwere Maschine durch eine Öffnung im Boden durch einen Kran eingebracht werden. Durch eben diese Ösen ist auch jederzeit der sichere und sachgerechte Transport des Gerätes auf einem Anhänger gewährleistet, was besonders für Bautrupps mit häufig wechselnden Einsatzorten von Vorteil ist. Da das Gerät über einen Kettenantrieb verfügt, ist jedoch auch die Einbringung zum Einsatzort über Treppen kein Problem. Durch das besonderes Raupen-Fahrwerk bewerkstelligt der DCT 300 sogar Steigungen von bis zu 30 Prozent bei voller Last. Dank dieses Raupenfahrwerks kann der DCT 300 durch Engstellen gelenkt und in begrenzten Räumen manövriert werden - durch

Für den batteriebetriebenen
Elektro-Raupenbumper ist eine
Reihe von Zubehör erhältlich:
eine Plattform
mit ausfahrbaren
Seitenteilen, ein
Elektrozylinder
mit Plattform
und eine Mulde.



Die technischen Daten des DCT-300 im Überblick

Abmessungen

Länge / Breite / Höhe (mm): 1464 / 790 / 1085

Gewicht und Zuladung

296 kg Leergewicht und 300 kg Zuladung

Geländegängigkeit

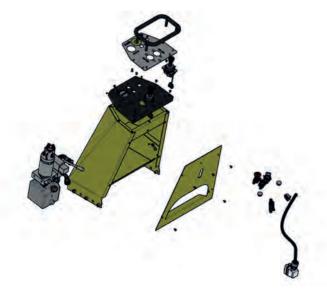
Maximale Steigung: 50 Prozent
Maximale Neigung seitlich: 30 Prozent
Geschwindigkeit vorwärts und rückwärts:
schnell 4,5 km/h – langsam 2,3 km/h

Antrieb und Batterie

Elektromotor: 2 x 48V/1500 Watt S2 60 min Lautstärke: 79.5 dB

Batterieanzeige – Fehlermeldung – Stundenzähler Ladedauer Batterie: 8 Stunden AGM GEL-Batterien: 4 x 12V/85 Ah C20

Ladegerät: Externes Gerät mit Statusanzeige Feststellbremse: Elektromagnetisch





die gegenläufig steuerbaren Raupenketten aus Gummi, die auch in nicht markierender Ausführung erhältlich sind, lässt sich die Maschine problemlos auch unter voller Last auf der Stelle drehen. Die Mulde mit der elektrohydraulischen Kippvorrichtung ist für Gewichte von bis zu 300 Kilogramm ausgelegt. Anstrengendes mechanisches Auskippen und Bewegen, wie es normalerweise eine Schubkarre erforderlich macht, entfällt somit und ist für die Arbeiter eine große körperliche Entlastung. Sei es Bauschutt, Erde, Pflanzen oder Kies, ob Bauunternehmen, Garten- und Landschaftsbauer oder Industrieunternehmen - durch die flexiblen Einsatzmöglichkeiten und den deutlich erhöhten Materialumschlag ist der DCT 300 ein zuverlässiger Partner für jede Anforderung.

300 KILOGRAMM ZULADUNG

Positiv hervorzuheben ist, dass der DCT 300 in der Lage ist, seine Lasten effizient und vor allem sehr leise zu bewegen. Der 1300W Motor ist geräuscharm, die verbauten AGM GEL-Batterien mit einer Ladedauer von 8 Stunden reichen für eine Arbeitszeit von 6 Stunden unter voller Leistung, eine übersichtliche Ladeanzeige ermöglicht jederzeit die einfache Kontrolle über den Ladestatus.

Gerade in kleinen Räumen punktet der DCT 300 mit seinen kompakten Abmessungen von 1,47 Meter x 0,79 Meter und den separat steuerbaren Ketten zum Rangieren auf engstem Raum, diese Maschine ist speziell für das Arbeiten in engen räumlichen Verhältnissen optimiert. Auch wenn die





Maschine bei starker Beanspruchung viel Kraft benötigt, lässt sie sich sehr präzise steuern – auch feinfühlige Bewegungen sind mit Hilfe der einfachen und intuitiv zu bedienenden Steuerung möglich. Ein weiterer Pluspunkt für das Arbeiten an schwierigen Einsatzorten ist der Einsatz einer Funkfernsteuerung. Die Maschine kann bei Bedarf auch mit einer komfortablen Funkfernsteuerung ausgestattet werden, was die umsichtige Steuerung der Maschine mit Abstand vom Einsatzort ermöglicht. Wenn mit dem Gerät eine Treppe oder rutschiger Untergrund befahren werden muss, ist dies dann gefahrlos und mit dem notwendigem Sicherheitsabstand durchführbar.

Auch längere Strecken in seinem Einsatzgebiet kann der Dumper gut bewältigen, denn die maximale Geschwindigkeit von 4,5km/h ist für den Bediener angenehm und nicht zu langsam, die Geschwindigkeit lässt sich über zwei Joysticks steuern. Der DCT 350 verfügt übrigens standardmäßig über eine Funkfernsteuerung.

Die Standardausführung der Elektromaschine (Typ DCT 300 und DCT 350) wird mit einer 300 Liter fassenden Mulde ausgeliefert, jedoch besteht die Möglichkeit, beide Typen mit folgendem Zubehör aufzurüsten:

- Plattform mit Seitenteilen
- Elektrozylinder mit Plattform
- Schaufel

Statt der Standard-Mulde kann das Fahrzeug mit einer Plattform mit ausziehbaren Seitenteilen ausgestattet werden. Die Seitenteile können manuell verlängert oder auch ganz abgeklappt werden, wenn sperrige Güter transportiert werden müssen. Auch ist es möglich, die Plattform oder Mulde aus verschiedenen Materialien zu bestellen, zum Beispiel aus Gummi für empfindliche Ladungen.

INDIVIDUELLE PLATTFORM

Besonders interessant ist auch die individuelle Plattform, die mit Elektrozylindern angehoben werden kann, somit wird der DCT 300 zu einer kleinen Hubarbeitsbühne. Die Firma Alitrak ermöglicht auf Anfrage auch Aufbauten für spezielle Einsatzbereiche, so können beispielsweise auch Werkzeuge fest auf die nach oben ausfahrbare Plattform montiert werden, so umgesetzt bei einer Firma, die Deckenbohrungen vornimmt.

Mit der stabilen Schaufel an der Front, wird der DCT 300 zu einem kleinen Einsatzfahrzeug ähnlich einer Planierraupe oder Laderaupe, so kann auf jeder Baustelle Material über kurze Strecken verschoben oder verladen werden. Die Schaufel ist auch mit einer Selbstladevorrichtung erhältlich. Sie lädt somit eigenständig Material auf und kippt die Ladung nach hinten in die Mulde.

Die Maschine kann vor allem auf Baustellen ihr Stärken ausspielen – ihre Maße sind kompakt, sie ist wendig, leise (79,5 dB) und liefert trotzdem eine zuverlässige und gute Performance. Die Zuladung des Alitrak DCT 300 gibt der italienische Hersteller mit 300 kg an.



CLAUS SCHWENK

Der Betriebswirt ist kaufmännischer Geschäftsführer der Schwenk Arbeitsbühnen GmbH aus Schramberg-Sulgen sowie IPAF-Trainer und Sachkundiger für Arbeitsbühnen, Leitern und PSAgA.